



# **Kernlehrplan Geschichte**

## **für die gymnasiale Oberstufe (Q1 und Q2)**

### **– Leistungskurs –**

### **Hinweis:**

**Um einen einheitlichen Standard zu gewährleisten und um zu ermöglichen, dass für Wiederholer alle Themenbereiche unterrichtlich abgedeckt werden, wird folgender zeitlicher Ablauf in der Q-Phase nahegelegt:**

#### **Q1 – 1. Halbjahr:**

- **Nationalismus und Nationalstaatsidee in Deutschland**
- Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne: Wiener Kongress und Restauration
- Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise

#### **Q1 – 2. Halbjahr:**

- **Das Deutsche Kaiserreich – die Vollendung der Einheit**
- **Vom Hochimperialismus zum ersten modernen Krieg – Der Erste Weltkrieg**
- Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne: Der Vertrag von Versailles (im Vergleich zum Westfälischen Frieden)

## **Q2 – 1. Halbjahr:**

- **Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen (Weimarer R.)**
- Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929
- Hitlers Außenpolitik
- **Der Zweite Weltkrieg**

## **Q2 – 2. Halbjahr:**

- **Zweistaatlichkeit in Deutschland und Kalter Krieg**
- **Überwindung der Teilung**
- 9/11 bzw. „Kampf der Kulturen“ – Ein vermeidbares Szenario?

Inhaltlicher Schwerpunkt	Problemorientierung / Fragestellungen	Übergeordnete Kompetenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Schwerpunkte)
<b>Inhaltsfeld 4: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise</b>			
Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft in Deutschland und Großbritannien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine neue Schicht entsteht – Mensch gegen Maschine?</li> <li>• Bedeutet „Klassenkampf“ auch Fortschritt? Karl Marx und die Revolution des Proletariats</li> <li>• Dürfen auch Kinder arbeiten? Die Rolle von Jugendlichen bei der Versorgung der Familie in Großbritannien</li> <li>• Urbanisierung – Das Ende der „heilen“ Welt auf dem Dorfe?</li> <li>• Ist Geschichte männlich? Die Entwicklung der Rolle der Frau in der modernen Industriegesellschaft</li> </ul>	SK 1  UK 1, UK 5  MK 3	Die SuS... <b>Sachkompetenz:</b> ... beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Verkehr und Umwelt differenziert im jeweiligen Zusammenhang <b>Urteilskompetenz:</b> ... erörtern die Angemessenheit des Fortschrittsbegriffs für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der Zweiten Industriellen Revolution ...erörtern die Angemessenheit von Begriffsverwendungen für historische Sachverhalte auch unter genderkritischen Aspekten <b>Methodenkompetenz:</b> ... erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen so auch den Konstruktcharakter von Geschichte heraus
Vom Hochimperialismus zum ersten modernen Krieg der Industriegesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Erste Weltkrieg – die „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts?</li> <li>• „Krieg dem Kriege?“</li> <li>• Ein „moderner“ Krieg?</li> <li>• An der „Heimatfront“ – Frauen übernehmen das Ruder?</li> </ul>	SK 2    UK 2, UK 5, UK 6	Die SuS... <b>Sachkompetenz:</b> ... erläutern differenziert Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus ... erläutern differenziert Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung und die Auswirkungen des Krieges auf das Alltagsleben <b>Urteilskompetenz:</b> ... bewerten imperialistische Bewegungen unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven in ihrer Ambivalenz ... erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung

		<p>MK 1, MK 6</p> <p>HK 2</p>	<p>... beurteilen ausgehend von kontroversen Positionen die Verantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges</p> <p>... erörtern die Angemessenheit von Begriffsverwendungen für historische Sachverhalte auch unter genderkritischen Aspekten</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <p>...treffen selbständig unter Offenlegung und Diskussion erforderlicher Teiloperationen zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (z.B. Facharbeit, Referat)</p> <p>... wenden an wissenschaftlichen Standards orientiert selbständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <p>... entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen</p>
<p>Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der „Schwarze Freitag“ – wirtschaftliche Katastrophe mit Folgen?</li> <li>• Wiederholt sich 1929? Heutige Krisen im Vergleich mit damals</li> </ul>	<p>SK 3</p> <p>MK 7</p> <p>HK 2</p>	<p>Die SuS...</p> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <p>... erläutern die Ursachen und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise in ihren Interdependenzen sowie Gleichzeitigkeit und Ungleichzeitigkeit</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <p>... interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen, u.a. Denkmäler</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <p>... entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen</p>



		<p>MK 9</p> <p>UK 2, UK 3, UK 4</p> <p>HK 2, HK 5</p>	<p>... erläutern Hitlers Außenpolitik in ihren wesentlichen Schritten vor dem Hintergrund der internationalen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume sowie aus der Perspektive von Beteiligten und Betroffenen mit ihren jeweiligen Interessen und Denkmustern</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b>  ... stellen fachspezifische Sachverhalte wie das NS-Herrschaftssystem auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b>  ... beurteilen die NS-Herrschaft in ihrer Ambivalenz anhand von Kriterien wie Partizipation, Gewaltenteilung, Prosperität und Akzeptanz  ... beurteilen unter Verwendung unterschiedlicher Kategorien wie „Schuld“ und „Verantwortung“ sowie Perspektiven und Zeitebenen an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur  ... beurteilen an ausgewählten Beispielen differenziert unterschiedliche Formen des Widerstandes gegen das NS-Regime  ... bewerten die Tragfähigkeit des britischen Appeasements als Reaktion auf die nationalsozialistische Machtpolitik</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b>  ... entwickeln differenziert Handlungsoptionen im Umgang mit neonazistischem Gedankengut unter Beachtung historischer Erfahrungen und der herrschenden historischen Rahmenbedingungen  ... nehmen ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit differenzierten eigenen Beiträgen teil</p>
--	--	---	---

<p>Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie entnazifiziert man ein ganzes Volk? – Unterschiedliche Ansätze in den Westzonen und in der SBZ</li> <li>• Wie gehen wir mit der NS-Vergangenheit um? – Von den Nürnberger Prozessen bis zu den Stolpersteinen</li> </ul>	<p>SK 3</p> <p>MK 2, MK 7</p> <p>UK 6</p> <p>HK 3, HK 4</p>	<p>Die SuS ...</p> <p><b>Sachkompetenz:</b> ... erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der beiden deutschen Teilstaaten mit dem Nationalsozialismus in ihren Interdependenzen</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> ... recherchieren fachgerecht und selbstständig in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen im Zusammenhang mit der NS-Vergangenheitsbewältigung ... interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen (z.B. Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Karikaturen, Filme)</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b> ... beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektivenabhängigkeit sowie der Urteilsbildung zugrunde liegenden normativen Kategorien</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b> ... beziehen kritisch und differenziert Position zu Formen der öffentlichen Erinnerungskultur sowie Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte</p>
--	---	---	--

Inhaltlicher Schwerpunkt	Problemorientierung / Fragestellungen	Übergeordnete Kompetenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Schwerpunkte)
<b>Inhaltsfeld 6: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert</b>			
<p>Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zerfall des Heiligen Römischen Reiches und Gründung des Deutschen Bunds – Das Ende oder ein Anfang?</li> <li>• Die Deutsche Revolution 1848/49 – Zwischenspiel oder folgenreiches</li> </ul>	<p>SK 1, SK 4</p>	<p>Die SuS...</p> <p><b>Sachkompetenz:</b> ...erläutern differenziert Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus im Vormärz und in der Revolution von 1848 ...erläutern Entstehung und politische Grundlagen des</p>



	<p>Ereignis?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das deutsche Kaiserreich – Die Vollendung der Einheit?</li> </ul>	<p>UK 7</p> <p>MK 7</p>	<p>Kaiserreiches sowie die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich unter Berücksichtigung der jeweiligen Interessen und Denkmuster</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b> ...bewerten differenziert die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> ...interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler)</p>
<p>„Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich und im Nationalsozialismus</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verwendung der Begriffe „Volk“ und „Nation“ – Notwendige Identitätsstiftung oder gefährliche Propaganda? Mittel der Integration oder der Ausgrenzung?</li> </ul>	<p>SK 2, SK 4</p> <p>UK 4, UK 7, UK 8</p> <p>MK 4</p>	<p>Die SuS...</p> <p><b>Sachkompetenz:</b> ...erläutern das Verständnis von „Nation“ in Deutschland und einem weiteren europäischen Land unter sachgerechter Verwendung differenzierter Fachbegriffe ...erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen sowie aus der Perspektive von Beteiligten und Betroffenen mit ihren jeweiligen Interessen und Denkmustern</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b> ...bewerten differenziert den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven ...beurteilen am Beispiel des Kaiserreichs differenziert die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft ...erörtern die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p>

			...identifizieren Verstehensprobleme bei komplexen Materialien, indem sie die Begriffe „Volk“ und „Nation“ voneinander abgrenzen und führen fachgerecht die notwendige Klärung herbei
Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Wir sind das Volk! – Wir sind ein Volk?“</li> <li>• Der Mauerbau – Negativer Höhepunkt der Trennung?</li> <li>• Biographien in Diktatur und Demokratie</li> <li>• Freiheit oder Überwachung?</li> <li>• „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“ – Ursachen, Konsequenzen und Bedeutung von Glasnost und Perestroika für die Veränderungsprozesse in der UdSSR, dem Ostblock und der DDR</li> </ul>	<p>SK 1, SK 4</p> <p>UK 1, UK 4</p> <p>MK 5</p> <p>HK 2</p>	<p>Die SuS...</p> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <p>... erkennen in differenzierter Weise wie sich die gegensätzlichen Regierungssysteme, Diktatur und Demokratie, in Ost und West auf die Lebenswirklichkeit der Menschen auswirkt</p> <p>... identifizieren wie staatliche Vorgaben konkurrierende Handlungsspielräume ermöglichen</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <p>... beurteilen Biographien perspektivisch-ideologiekritisch</p> <p>... bewerten differenziert die Überlegenheit der demokratischen Freiheitsordnung gegenüber der Diktatur</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <p>... analysieren selbständig Biographien perspektivisch-ideologiekritisch, z.B. durch Zeitzeugenbefragung</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <p>... entwickeln auf Grundlage ihrer Bewertungen differenziert Handlungsoptionen für zeitgenössische internationale Krisen</p>
Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Niedergang der DDR – Eine „echte“ Revolution?</li> <li>• Die deutsche Einheit – Nur ein Ergebnis günstiger Bedingungen?</li> </ul>	<p>SK 3, SK5</p> <p>UK 2</p> <p>MK 2</p>	<p>Die SuS...</p> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <p>...erklären die friedliche Revolution von 1989 und die Entwicklung vom Mauerfall bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren in ihren Interdependenzen</p> <p>...identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern ihre heutige Bedeutung sowie die historische Bedingtheit aktueller Phänomene</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <p>...erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 in ihrer Ambivalenz sowie für ihre eigene Gegenwart</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p>

		HK 1	<p>...recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerecht Informationen zu komplexen Problemstellungen</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <p>...stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern</p>
--	--	------	--

Inhaltlicher Schwerpunkt	Problemorientierung / Fragestellungen	Übergeordnete Kompetenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Schwerpunkte)
<b>Inhaltsfeld 7: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne</b>			
Multilateraler Interessensausgleich nach den Dreißigjährigen Krieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Jahre Religionskrieg – Einigkeit in Uneinigkeit?</li> <li>• Der westfälische Frieden – Machtpolitisches Kalkül oder religiöse Überzeugung?</li> <li>• Ein Soldatenleben – Instrumentalisierung oder Befreiung?</li> </ul>	SK 1, SK 3  UK 2  MK 6, MK 7	<p>Die SuS...</p> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <p>... erläutern differenziert wichtige Stationen des Dreißigjährigen Krieges vom Prager Fenstersturz bis zum westfälischen Frieden</p> <p>... erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner des westfälischen Friedens sowie deren Folgen und Wirkungen</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <p>... beziehen Stellung zu den Interdependenzen verschiedener Intentionen der Teilnehmer des Dreißigjährigen Krieges und vergleichen die Inhalte des westfälischen Frieden in ihrer Ambivalenz mit Friedensordnungen der Moderne</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <p>... analysieren und interpretieren eigenständig Kartenmaterial zum Verlauf der geografischen Veränderungen im machtpolitischen Kalkül des Religionskrieges</p> <p>... stellen eigenständig literarische Quellen kritisch den historischen Darstellungen gegenüber (z.B. Wallenstein)</p>
Europäische	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Restauration – Ein tragfähiges</li> </ul>		Die SuS...

Friedensordnungen nach den Napoleonischen Kriegen	Mittel für ein Europa nach Napoleon?	SK 2, SK 4  MK 6, MK 7	<p><b>Sachkompetenz:</b>  ...erläutern differenziert die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege  ...erläutern die Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815 sowie deren Folgeerscheinungen aus der Perspektive von Beteiligten und Betroffenen</p> <p><b>Urteilskompetenz: s.u.</b></p> <p><b>Methodenkompetenz:</b>  ...wenden, an wissenschaftliche Standards orientiert, selbstständig grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzungen mit historischen Darstellungen fachgerecht an  ...interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht eigenständig nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler)</p>
Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versailles – Eine Voraussetzung für das Zustandekommen der NS-Herrschaft?</li> <li>• Wer war schuld am Ersten Weltkrieg? – Die Fischer-Kontroverse und aktuelle Ansätze</li> </ul>	SK 2, SK 4  UK 1, UK 3, UK 6  MK 3, MK 6	<p>Die SuS...</p> <p><b>Sachkompetenz:</b>  ...erläutern differenziert die globale Dimension des Ersten Weltkriegs  ...erläutern die Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 sowie deren Folgeerscheinungen aus der Perspektive der einzelnen Staaten</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b>  ...beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnung von 1815 und 1919  ...beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa unter Verwendung unterschiedlicher Kategorien und Perspektiven</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b>  ...erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen so</p>

		HK 3, HK 6	<p>auch den Konstruktcharakter von Geschichte heraus  .....wenden, an wissenschaftliche Standards orientiert, selbstständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzungen mit historischen Darstellungen fachgerecht an</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b>  ...beziehen differenziert Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen  ...präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen</p>
Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Kalte Krieg – Eine Konfrontation zwischen Kapitalismus und Kommunismus?</li> <li>• Völkerbund und UNO – Garanten des Friedens?</li> <li>• Eine Stärkung oder eine Schwächung Europas? – Die europäische Einigung aus gegenwartsgenetischer Perspektive</li> <li>• Nie wieder „Nazis“ – Umgang mit Erinnerungskultur nach 1945</li> <li>• 9/11 – Eine Zäsur in der weltgeschichtlichen Entwicklung?</li> <li>• „Kampf der Kulturen“ – Ein vermeidbares Szenario?</li> </ul>	<p>SK 2, SK 3, SK 4, SK 6</p> <p>UK 2, UK 4, UK 7</p>	<p>Die SuS...</p> <p><b>Sachkompetenz:</b>  ...erläutern differenziert die globale Dimension des Zweiten Weltkriegs  ...erläutern die Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1945 sowie deren Folgeerscheinungen in ihren Interdependenzen  ...beschreiben die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die Konfliktlage, die den Kalten Krieg charakterisiert  ...beschreiben differenziert den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b>  ...beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung und deren historische Bedeutung für die Gegenwart  ...beurteilen die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges  ...beurteilen differenziert die Bedeutung des europäischen Einigungsprozess für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen</p>

		<p>MK 5, MK 6, MK 7, MK 9</p> <p>HK 2, HK 4, HK 6</p>	<p><b>Methodenkompetenz:</b>  ...wenden eigenständig unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls)  ...wenden, an wissenschaftliche Standards orientiert, selbstständig grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzungen mit historischen Darstellungen fachgerecht an  ...interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler)  ...stellen komplexe fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b>  ...entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen  ...entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert  ...präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen</p>
--	--	---	---